

- 8 Russischer Pferdefeldbahnwagen.
- 9 Russischer Lokalfeldbahnwagen, halbverbrannt.
- 10 Schienenauto.
- 11 Querband einer russischen Kriegsbrücke.
- 12 Autogene Schneideapparate und geschnittene Stücke.
- 13 Telegraphen der Lokalfeldbahn.
- 14 6 m eisernes Schlagwerk.
- 15 40 vergrösserte Photographien.

K. u. k. Heeresbahn Nord.

- 1 In eigener Werkstätte erzeugte Werkzeuge.
- 2 Russisches Telephon.
- 3 Russischer Telegraph.
- 4 Modelle des Aufnahmegebäudes in Skarzisko.
- 5 Modell einer Baracke in Deblin.
- 6 Russischer Waggon als provisorischer Dienst-
raum.

Gruppe VI.

KRIEGSFÜRSORGE

Unter besonderer Berücksichtigung der offiziellen Vertriebsgegenstände und Abzeichen des Kriegsfürsorgeamtes, des Kriegshilfsbureaus, des Roten Kreuzes, der Aktionen des Schwarz-gelben Kreuzes (Stadt Wien), des Hubertus-Kreuzes, der offiziellen Kriegsbecheraktion.

Die Bezeichnungen und Beschreibungen sind an den Ausstellungsgegenständen selbst.

Nähere Aufklärungen sind bei der im Saale diensttuenden Militärperson sowie im k. u. k. Kriegsfürsorgeamte, Wien, 9. Bezirk, Berggasse 18, erhältlich.

Die Vertriebsgegenstände sind in eigenen, auf dem Grunde der Kriegsausstellung errichteten Pavilions erhältlich.

In je einer abgesonderten Nische im obigen Raume sind ferner noch untergebracht:

Hilfsaktion des Kriegsfürsorgeamtes „Dänische Decken-Arbeitsstelle“, Wien, I., Neuer Trakt der k. k. Hofburg, erzeugt: dänische Ersatzstücke (mit Papierfüllung) für Decken, Bekleidungsarten und Schuhe an Spitäler, Gefangenenlager usw.

Staatsvolksschule für Knaben und Mädchen in Triest, welche letztere von den Schülern hergestellte Arbeiten ausstellt.

.....

Gruppe VII.

K. U. K. GENERAL- GOUVERNEMENT LUBLIN*)

Porträts.

Seine Exzellenz **Karl Kuk**, k. u. k. Feldzeugmeister und Geheimer Rat, Generalgouverneur.

Stellvertreter: **Seine Durchlaucht Hugo Fürst Dietrichstein**, k. u. k. Generalmajor.

Leitender Zivillandeskommissär: **Graf Ladislaus Wodzicki**, k. k. Statthaltereirat.

Generalstabschef: **Arthur Hausner**, k. u. k. Oberstleutnant im Generalstabskorps.

Sämtliche Bilder ausgeführt vom Maler Professor **Puchinger**.

Territoriale Entwicklung des Militärgeneralgouvernements, in vier Karten dargestellt.

Erste Karte.

Errichtung zweier Militärgouvernements am 31. Mai 1915 im eroberten Gebiete Polens, und zwar in Kielce, mit dem vorläufigen Amtssitz in Miechów. Gouverneur: Generalmajor Erich Freiherr von **Diller**, und in Petrikau, Gouverneur: Generalmajor **Karl Lustig von Preanfeld**.

Zweite Karte.

Erweiterung des Gouvernementgebietes am 17. Juli 1915 bis an die Nida und Bobrza längs der Linie Szalas—Mroczków—Chlewiska—Rzucow—Przysucha—Drzewica und Myślakowice, infolge Fortschreitens der Offensive.

*) Der Pavillon wurde von der Bauunternehmung der behördlich autorisierten und besetzten Bauingenieure **Janesch und Schnell**, Wien, 4. Bezirk, Hauptstrasse Nr. 45, der Kriegsausstellung für das Generalgouvernement Lublin gewidmet.